



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3721 10002

Produzierendes Gewerbe

E II 1 - m 02/10

Fachauskünfte: (0711) 641-24 15

16.04.2010

Bauhauptgewerbe im Februar 2010

– Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau –

1. Wertindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände in Baden-Württemberg seit Januar 2009

Jahr Monat Vierteljahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau				
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
			Wohnungs- bau	Wirtschafts- bau ¹⁾	öffentlicher Bau ²⁾		Straßenbau	Wirtschafts- bau ³⁾	öffentlicher Bau	
2005 = 100										
Auftragseingänge										
2009	Januar	81,4	92,6	47,2	139,7	72,1	69,3	65,5	61,5	84,4
	Februar	83,7	80,3	62,5	89,5	103,2	87,5	92,5	93,9	71,9
	März	121,1	113,5	107,0	103,5	165,8	129,5	148,9	89,7	147,4
	April	116,0	104,4	99,9	102,4	124,3	128,7	155,9	76,6	148,9
	Mai	107,5	94,2	88,4	94,5	110,8	122,0	149,1	85,5	124,0
	Juni	132,8	144,5	128,2	113,3	296,8	120,1	156,9	80,8	110,1
	Juli	130,4	133,3	96,7	144,1	206,5	127,4	151,0	87,6	138,5
	August	139,2	174,2	100,8	223,5	230,2	101,0	131,0	64,6	98,1
	September	113,2	125,1	100,6	111,8	242,7	100,2	110,4	83,2	104,9
	Oktober	115,7	125,0	101,3	142,9	136,6	105,6	115,6	95,6	102,1
	November	84,4	92,6	92,5	84,0	121,4	75,5	76,0	73,2	77,3
	Dezember	105,5	106,2	93,6	91,4	193,0	104,8	70,5	67,3	203,1
2010	Januar	76,9	75,8	59,8	71,8	137,1	78,1	53,1	96,0	95,3
	Februar	94,4	93,6	105,8	82,4	94,3	95,2	127,6	78,2	65,4
Auftragsbestände										
2009	1. Vj	145,8	153,1	90,2	208,9	148,4	137,8	157,8	97,2	152,1
	2. Vj	149,1	152,6	102,0	189,4	170,5	145,2	172,7	94,8	160,0
	3. Vj	151,7	164,5	97,5	209,2	199,6	137,7	152,0	86,7	168,4
	4. Vj	133,1	148,5	101,5	174,4	187,8	116,2	112,1	72,7	161,6

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

2. Volumenindizes der Auftragseingänge und Auftragsbestände sowie der Produktion in Baden-Württemberg seit Januar 2009

Jahr Vierteljahr	Auftragseingänge		Auftragsbestände		Produktion ¹⁾	
	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau	Hochbau	Tiefbau
	2005 = 100					
2009 1. Vj	83,2	82,7	133,1	120,5	82,8	60,3
2. Vj	100,5	107,6	132,9	126,3	110,6	116,9
3. Vj	126,5	94,9	143,8	119,9	109,5	108,4
4. Vj	95,4	83,3	130,1	101,5	113,6	115,2

1) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

3. Tätige Personen, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden in Baden-Württemberg Januar bis Februar 2010*)

Merkmal	Januar bis Februar 1)			Februar 2009	Januar 2010	Februar 2010	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr in %				Februar 2009	Januar 2010
			%					

Tätige Personen, Bruttolohn- und -gehaltssumme in 1 000 EUR

Tätige Personen insgesamt	82 579	82 756	+ 0,2	82 393	82 610	82 902	+ 0,6	+ 0,4
Bruttolohn- und -gehaltssumme	337 214	324 970	- 3,6	162 886	167 298	157 672	- 3,2	- 5,8
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000								
Wohnungsbau	4 108	3 815	- 7,1	2 264	1 595	2 220	- 1,9	+ 39,2
Wirtschaftshochbau ²⁾	2 289	1 719	- 24,9	1 208	763	956	- 20,9	+ 25,3
öffentlicher Hochbau ³⁾	606	856	+ 41,3	337	369	487	+ 44,5	+ 32,0
Hochbau zusammen	7 003	6 390	- 8,8	3 809	2 727	3 663	- 3,8	+ 34,3
Wirtschaftstiefbau ⁴⁾	1 154	1 013	- 12,2	637	457	556	- 12,7	+ 21,7
Straßenbau	975	702	- 28,0	562	278	424	- 24,6	+ 52,5
öffentlicher Tiefbau	728	635	- 12,8	409	253	382	- 6,6	+ 51,0
Tiefbau zusammen	2 857	2 350	- 17,7	1 608	988	1 362	- 15,3	+ 37,9
Hoch- und Tiefbau insgesamt	9 860	8 740	- 11,4	5 417	3 715	5 025	- 7,2	+ 35,3

*) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Anzahl der tätigen Personen im Monatsdurchschnitt. – 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 3) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 4) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

4. Umsätze*) in Baden-Württemberg Januar bis Februar 2010**)

Merkmal	Januar bis Februar			Februar 2009	Januar 2010	Februar 2010	Veränderung im Berichtsmonat gegenüber	
	2009	2010	Veränderung gegenüber Vorjahr				Februar 2009	Januar 2010
	1 000 EUR		%				1 000 EUR	
Baugewerblicher Umsatz								
Wohnungsbau	313 179	289 096	- 7,7	170 775	136 079	153 017	- 10,4	+ 12,4
Wirtschaftshochbau ¹⁾	344 036	231 065	- 32,8	189 560	105 220	125 845	- 33,6	+ 19,6
öffentlicher Hochbau ²⁾	63 283	92 466	+ 46,1	33 437	42 146	50 320	+ 50,5	+ 19,4
Hochbau zusammen	720 498	612 627	- 15,0	393 772	283 445	329 182	- 16,4	+ 16,1
Wirtschaftstiefbau ³⁾	98 477	87 861	- 10,8	52 391	41 299	46 562	- 11,1	+ 12,7
Straßenbau	110 181	92 004	- 16,5	48 934	49 512	42 492	- 13,2	- 14,2
öffentlicher Tiefbau	82 683	76 092	- 8,0	43 061	33 822	42 270	- 1,8	+ 25,0
Tiefbau zusammen	291 341	255 957	- 12,1	144 386	124 633	131 324	- 9,0	+ 5,4
Hoch- und Tiefbau insgesamt	1 011 839	868 584	- 14,2	538 158	408 078	460 506	- 14,4	+ 12,8
Sonstiger Umsatz ⁴⁾	17 870	13 136	- 26,5	10 197	6 472	6 664	- 34,6	+ 3,0
Gesamtumsatz	1 029 709	881 720	- 14,4	548 355	414 550	467 170	- 14,8	+ 12,7

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen. – **) Ab März vorläufige Zahlen. – 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau, Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck. – 3) Einschließlich Deutsche Bahn AG und Postfolgeunternehmen. – 4) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

5. Tätige Personen insgesamt, Bruttolohn- und -gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden, Umsatz im Hoch- und Tiefbau in Baden-Württemberg seit 1995*)

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Arbeitsstunden	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
				Hochbau	Tiefbau
				Mill. EUR	
1995	147 385	3 810	175 307	8 800	3 483
1996	133 693	3 501	155 033	8 083	3 310
1997	123 916	3 220	144 043	7 551	3 233
1998	119 798	3 126	140 948	7 496	3 133
1999	119 378	3 165	140 691	7 909	3 348
2000	116 868	3 142	140 812	7 934	3 431
2001	110 891	3 019	129 441	7 530	3 355
2002	104 500	2 891	118 783	7 320	3 300
2003	97 043	2 688	109 741	6 606	3 107
2004	90 401	2 487	103 741	6 164	2 826
2005	86 018	2 340	96 081	6 203	2 800
2006	85 672	2 359	101 785	7 130	3 070
2007	84 810	2 414	103 020	6 938	3 273
2008	84 645	2 436	102 736	7 337	3 518
2009	84 325	2 386	99 645	7 044	3 609

*) Für tätige Personen: Ergebnisse der Ergänzungshebung im Bauhauptgewerbe, jeweils Ende Juni; für Bruttolohn- und -gehaltssumme, Umsatz, Arbeitsstunden: Auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnete Landesergebnisse aus dem Monatsbericht. – 1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Da es sich um die steuerlich abgerechneten Umsätze handelt, müssen Leistungsperiode und Umsatzmeldung nicht unbedingt zeitlich zusammenfallen.

Weitere Informationen:

Neben diesem monatlichen Statistischen Bericht erscheint einmal im Jahr der umfangreiche Bericht „Bauhauptgewerbe – Ergebnisse der Ergänzungserhebung“ – (E II - j). Er enthält wichtige Strukturdaten aller ca. 8 000 Betriebe der Branche, z. B. Betriebszahlen, Tätige Personen, Stunden und Umsätze, jeweils gegliedert nach Betriebsgrößen und Wirtschaftszweigen sowie teilweise nach Bauarten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-bw.de) insbesondere in der Themenauswahl „Industrie, Bauwirtschaft, Handwerk“.

Ab Januar 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008). Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik die Gruppen 41.2 „Bau von Gebäuden“, 42.1 „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“, 42.2 „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“, 42.9 „Sonstiger Tiefbau“, 43.1 „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ sowie 43.9 „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“. Da der Berichtskreis im Bauhauptgewerbe auch nach der Wirtschaftszweigumstellung weitgehend gleich geblieben ist, sind die aktuellen Angaben für das gesamte Bauhauptgewerbe mit den Ergebnissen aus früheren Jahren, in denen die Wirtschaftszweigzuordnung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 bzw. Ausgabe 1996 erfolgte, vergleichbar. Weitere Informationen zur Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik finden Sie im Internet unter http://www.statistik-bw.de/Statistik-Portal/de_klassiWZ08.asp.

Aufgrund der Umstellung der Baupreisindizes vom alten Basisjahr 2000 auf das neue Basisjahr 2005 wird den Indizes für die Auftragseingänge, die Auftragsbestände sowie die Produktion ab dem Statistischen Bericht Januar 2009 das Basisjahr 2005 zugrunde gelegt.